



1. Sicherheit

- Montage und Erstinbetriebnahme dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Trennen Sie vor Verkabelungsarbeiten die Stromversorgung des Antriebs.
- Die Steuerung muss mit den erforderlichen Schutzeinrichtungen arbeiten: Lichtschranken und/oder einer 8k2-Sicherheitsleiste sowie einem STOP-Kreis. Betreiben Sie das Tor nicht ohne funktionierende Sicherheitseinrichtungen.
- Halten Sie sich während der Torbewegung aus dem Durchfahrtbereich fern. Halten Sie Kinder vom Tor und den Bedienelementen fern.
- Das Gerät ist für die Montage im Antriebsgehäuse oder in einer dichten Dose vorgesehen. Schützen Sie es außerhalb des angegebenen Bereichs vor Wasser und Frost.

2. Was Auveni One ist

Auveni One ist eine Steuerung, die Ihrem vorhandenen Schiebe-, Dreh-, Garagen- oder Pfortenantrieb intelligente Funktionen hinzufügt. Sie öffnet, schließt und kennt die Torposition auf das Prozent genau — und arbeitet bei Internetausfall lokal weiter.

3. Montage (Kurzfassung für Installateure)

- Schließen Sie die Steuerung gemäß dem mitgelieferten Anschlussplan an die Ausgänge und Eingänge des Antriebs an.
- Verdrahten Sie die Sicherheitseingänge (Lichtschranken, 8k2-Leiste, STOP NC). Die Steuerung berücksichtigt sie hardwareseitig.
- Versorgen Sie die Steuerung mit Strom und prüfen Sie die Status-LED.

4. WLAN-Verbindung

- Beim ersten Einschalten stellt die Steuerung ein Konfigurationsnetzwerk bereit. Verbinden Sie sich per Telefon damit und öffnen Sie die Konfigurationsseite.
- Wählen Sie Ihr heimisches 2,4-GHz-WLAN und geben Sie das Passwort ein. Die Steuerung verbindet sich ausgehend — eine Portfreigabe am Router ist nicht nötig.

5. Kopplung mit dem Konto

- Melden Sie sich im Panel unter app.auveni.com an (die einzige Anmeldeadresse).
- Fügen Sie ein neues Gerät hinzu und geben Sie den Kopplungscode/Token der Steuerung ein. Ab jetzt steuern Sie das Tor von überall aus der App.

6. Positionskalibrierung

- Damit die Steuerung die Öffnung auf das Prozent genau kennt, führen Sie einen vollständigen Zyklus aus: vom vollständig geschlossenen bis zum vollständig geöffneten Tor und zurück.

- Die Steuerung lernt die Laufzeit und speichert sie dauerhaft. Danach können Sie das Tor an jedem Punkt anhalten (z. B. Autobreite oder Fußgängerspalt).

7. Offline-Modus und lokale Steuerung

Ohne Internet arbeitet Aueni One weiter. Sie können das Tor lokal öffnen und schließen — über das Gerätepanel im lokalen Netz und über Integrationen (Loxone, Modbus TCP, HTTP).

8. Integrationen

Aueni One bietet Modbus TCP (u. a. Positionsregister und Statuscodes), eine HTTP-API und eine Loxone-Vorlage, sodass Sie das Tor in die Gebäudeautomation einbinden können.

9. Updates (OTA)

Die Firmware aktualisiert sich aus der Ferne (OTA). Konfiguration und Kalibrierung werden im NVS-Speicher gehalten und überstehen Updates und Neustarts.

10. Werksreset

Ein Reset stellt die Anfangseinstellungen wieder her (WLAN- und Kopplungsdaten). Führen Sie ihn gemäß der Prozedur auf der Gerätekarte aus und wiederholen Sie dann die Schritte 4–6.

11. Technische Daten

Konnektivität	WLAN 2,4 GHz; MQTT über TLS (ausgehend)
Integrationen	Loxone, Modbus TCP, HTTP-API, lokaler Modus
Sicherheitseingänge	Lichtschranken, 8k2-Sicherheitsleiste, STOP NC, Auto-Reverse
Steuerung	Auf / Zu / Stopp; Position 0–100%, Presets
Unterstützte Tore	Schiebe-, Dreh-, Garagentor, Pforte (Riegel)
Updates	Remote-OTA; Einstellungen bleiben im NVS-Speicher

12. Support

Fragen und Hilfe: kontakt@aueni.pl — mehr auf aueni.pl. Bewahren Sie diese Anleitung auf.